

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Deutscher Museumsbund

Berlin, 21. Dezember 2007

Pressemitteilung:

Mit mehr als 109 Millionen Besuchen im Jahr 2006 weiterhin großes Interesse an Museen und Ausstellungshäusern

Das Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz hat die an den Museen in ganz Deutschland erhobenen Besuchszahlen sowie weitere Daten für das Jahr 2006 statistisch ausgewertet und in einer Publikation veröffentlicht. Die Museen in Deutschland zählten im vergangenen Jahr insgesamt 102.645.078 Besuche. Im Vergleich zu 2005 ist die Besuchszahl um 1.238.272 Besuche (1,2 Prozent) gestiegen (2005: 101.406.806 Besuche). Dies belegt das ungebrochene Interesse an den vielen kleinen (über die Hälfte mit weniger als 5.000 Besuchen im Jahr) und den etwa 200 großen Museen mit mehr als 100.000 Besuchen im Jahr.

Eine leicht ansteigende Tendenz in der Besuchsentwicklung bei den Museen in Deutschland ist seit 1990 zu beobachten. Eine Einschätzung der Gründe dafür kann jeweils nur aus Sicht des einzelnen Museums gegeben werden. Auch die Anzahl der Museen selbst ist seit 1990 stetig gewachsen. Daraus wird deutlich, dass für die zunehmende Bedeutung der Kultur in der Gesellschaft gerade auch die Museen eine entscheidende Rolle spielen.

Auch Ausstellungshäuser, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber überwiegend nicht-kommerzielle Ausstellungen musealen Charakters zeigen, haben sich an der Erhebung für 2006 beteiligt: Von 496 Ausstellungshäusern haben 352 Ausstellungshäuser für das Jahr 2006 insgesamt 7.056.912 Besuche gemeldet (gegenüber 6.924.337 in 2005). Diese Zahl ist in der Gesamtbesuchszahl der Museen nicht enthalten.

Museen und Ausstellungshäuser hatten also im Jahr 2006 zusammen 109.701.990 Besuche, damit ist die Besuchszahl der Museen und Ausstellungshäuser in Deutschland 2006 insgesamt im Vergleich zum Vorjahr ein wenig gestiegen.

Die Anzahl der gemeldeten Sonderausstellungen der Museen in 2006 ist mit 9.198 um 166 Ausstellungen niedriger als im Vergleichsjahr 2005. 35 Prozent aller von den Museen gezeigten Sonderausstellungen waren Kunstausstellungen. Von den Ausstellungshäusern wurden 1.956 Ausstellungen gemeldet, 89 Prozent davon waren Kunstausstellungen.

Das Jahr 2008 steht im Zeichen des interkulturellen Dialogs, daher wird das Thema im Rahmen der aktuellen statistischen Gesamterhebung aufgegriffen: insgesamt gaben 1180 Museen an, dass sie Angebote für ausländische Mitbürger haben werden.

Neben den jährlich veröffentlichten Daten zu Besuchszahlen, Museumsarten und Trägerschaften, widmet sich die Gesamterhebung in einem umfangreichen Kapitel der Sammlungsbestände in deutschen Museen und dem Stand ihrer Digitalisierung, die im europäischen Kontext zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann
Präsident
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Dr. Michael Eissenhauer
Präsident
Deutscher Museumsbund

Die 96 Seiten umfassende Publikation der Ergebnisse „Statistische Gesamterhebung an den Museen der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 2006“ in der Reihe „Materialien aus dem Institut für Museumsforschung“, Heft 61 (2007) kann unter der Webadresse www.smb.spk-berlin.de/ifm herunter geladen oder als gedruckte Publikation kostenlos angefordert werden: Institut für Museumsforschung, In der Halde 1, 14195 Berlin, Tel.: 030/8301-460, Fax: 030/8301-504.

Pressekontakt:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Dr. Stefanie Heinlein
Tel.: (030) 25463-206, Fax: -268
E-Mail: heinlein@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de

Deutscher Museumsbund
Mechtild Kronenberg
Tel.: (030) 841095 17, Fax: - 19
E-Mail: office@museumsbund.de